

# *Implantologie-Kongress der DGZI und des ICOI am Toten Meer*

**Internationale Teilnehmer vom 13. bis 20 April 2003  
in Jordanien erwartet**



Dem Roten Meer folgt das Tote Meer: Nach dem großen Erfolg der Frühjahrstagung 2002 der DGZI und des ICOI im ägyptischen Hurghada veranstalten die beiden Partnergesellschaften auch in der Osterzeit 2003 einen Kongress im arabischen Raum, dieses Mal am Toten Meer bei Amman. Tagungsort ist vom 13. bis 20. April 2003 das Mövenpick Dead Sea Hotel in der Nähe der jordanischen Hauptstadt. Das 5-Sterne-Hotel verfügt über ein neu eröffnetes modern ausgestattetes Kongresszentrum. Für die Teilnehmer, die aus zahlreichen Ländern erwartet werden, besteht vor oder nach dem Kongress die Möglichkeit, noch einige Tage in Agaba am Roten Meer zu verbringen oder das geschichtsträchtige Land bei Ausflügen zu erkunden. In den kongressfreien Zeiten sind Fahrten nach Jerash, Amman und Petra geplant. Der Kongress ist – wiederum nach dem bewährten Muster von Hurghada – in zwei Teile gegliedert: In deutscher Sprache wird von Montag bis Mittwoch referiert, der internationale Teil (Vortragssprache Englisch) ist für Donnerstag, Freitag und Samstag geplant. An diesen Tagen werden vor allem zahlreiche Teilnehmer aus arabischen Ländern erwartet. Die DGZI und der ICOI konnten vor allem in den letzten beiden Jahren viele neue Mitglieder im arabischen Raum gewinnen. Der Kongress gibt einen Überblick zu „Neuen Entwicklungen in der oralen Implantologie“. Referenten

sind aus Deutschland: Dr. Elmar Erpelding, Dr. Roland Hille, ZA Bernd Hölscher, Dr. Heiner Knab, Dr. Ady Palti, Dr. Uwe Ryguschik, Dr. Marius Steigmann, Dr. Rainer Valentin und Dr. Peter Waldecker sowie Dr. Huys aus Belgien. Referenten aus arabischen Ländern und den USA (Dr. Thomas Ford u.a.) kommen hinzu. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Dr. Rolf Vollmer, Wissen, und Dr. Mazen Tamimi, Amman. Der Preis für Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück im 5-Sterne Mövenpick Dead Sea Hotel sowie für den Flug von Deutschland aus beträgt ca. 1.000,00 Euro pro Person. Die Kongressgebühr beträgt 500,00 Euro für die gesamte Woche. Das Flugkontingent ist begrenzt, sodass die Organisatoren eine baldige Anmeldung empfehlen.

*Anmeldung und eventuelle Call for Papers nimmt für Deutschland entgegen:*

*Dr. Rolf Vollmer*

*1. Vizepräsident und Schatzmeister der DGZI*

*Nassauer Str. 1, 57537 Wissen*

*Tel.: 0 27 42/96 89 30*

*Fax: 0 27 42/25 47*

*E-Mail: info.vollmer@t-online.de*